

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Martin Hess, Dr. Bernd Baumann,
Dr. Gottfried Curio, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/10140 –**

Erfassung von Gewaltdelikten mit Messern durch die Bundespolizei im zweiten Halbjahr 2023 und im Gesamtjahr 2023

Vorbemerkung der Fragesteller

Die vorliegende Kleine Anfrage soll im Wesentlichen eine Aktualisierung und Vervollständigung der vorhandenen Datengrundlagen sicherstellen (u. a. in Bezug auf Bundestagsdrucksache 20/5672). Zudem wird explizit nach der vorgenommenen Differenzierung zwischen „eingesetzten“ und „mitgeführten“ Messer als Tatmittel gefragt (vgl. Bundestagsdrucksache 20/3658).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Datengrundlage zur Beantwortung der Kleinen Anfrage bildet die Polizeiliche Eingangsstatistik der Bundespolizei. Diese Daten unterliegen grundsätzlich einer entsprechenden Qualitätssicherung sowie gegebenenfalls erforderlichen Nacherfassungen. Im Einzelfall sind daher nachträglich Änderungen möglich. Aus den vorgenannten Gründen weichen die Daten für das Jahr 2022 teilweise geringfügig von denen der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/5672 ab. Darüber hinaus wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/5672 verwiesen.

1. Wie viele Gewaltdelikte mit mitgeführten oder eingesetzten Messern als Tatmittel sind von der Bundespolizei jeweils im zweiten Halbjahr 2023 und im Gesamtjahr 2023 im Vergleich zu den jeweiligen Vorjahreszeiträumen erfasst worden (bitte differenziert nach „Messer mitgeführt und eingesetzt“ sowie „Messer mitgeführt“ in den erfragten Zeiträumen aufschlüsseln)?

Die statistischen Daten im Sinne der Fragestellung sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

		2. Halbjahr 2023	2023 Gesamt	2. Halbjahr 2022	2022 Gesamt
		Anzahl der Gewaltdelikte im Zusammenhang mit Messern			
Gesamt		567	1.160	487	882
davon	Messer eingesetzt	386	777	337	591
	Messer mitgeführt	181	383	150	291

2. Wie schlüsseln sich diese Gewaltdelikte (Frage 1) jeweils nach deutschen, nichtdeutschen Tatverdächtigen und diesbezüglich unbekanntem bzw. ungeklärten Tatverdächtigen in den jeweils erfragten Zeiträumen auf (bitte u. a. auch in Bezug auf die Differenzierung „Messer mitgeführt und eingesetzt“ sowie „Messer mitgeführt“ aufschlüsseln)?

Die statistischen Daten im Sinne der Fragestellung sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

		2. Halbjahr 2023	2023 Gesamt	2. Halbjahr 2022	2022 Gesamt
		Anzahl der Gewaltdelikte im Zusammenhang mit Mes- sern			
deutsch		213	444	188	367
davon	Messer eingesetzt	114	244	111	209
	Messer mitgeführt	99	200	77	158
nicht-deutsch		230	459	185	337
davon	Messer eingesetzt	156	300	123	220
	Messer mitgeführt	74	159	62	117
unbekannt/ungeklärt		133	270	117	184
davon	Messer eingesetzt	123	244	106	166
	Messer mitgeführt	10	26	11	18

3. Welche zehn Staatsangehörigkeiten waren jeweils unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen (Frage 2) am häufigsten vertreten (bitte in absoluten Zahlen nach erfragten Zeiträumen sowie in Bezug auf die Differenzierung „Messer mitgeführt und eingesetzt“ sowie „Messer mitgeführt“ aufschlüsseln)?

Die statistischen Daten im Sinne der Fragestellung sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Staatsangehörigkeiten bei nicht-deutschen und bekannten Tatverdächtigen	Gesamt	Messer eingesetzt	Messer mitgeführt
Anzahl der Tatverdächtigen im Zusammenhang mit Gewaltdelikten mit Messern			
2. Halbjahr 2023			
syrisch	23	13	10
polnisch	13	8	5
afghanisch	13	8	5
algerisch	12	7	5
marokkanisch	12	11	1
türkisch	10	7	3
irakisch	8	6	2
somalisch	7	6	1
rumänisch	7	7	-
ukrainisch	5	3	2
2023 Gesamt			
syrisch	40	24	16
polnisch	34	17	17
türkisch	21	16	5
afghanisch	19	13	6
algerisch	18	9	9
marokkanisch	17	15	2
irakisch	15	9	6
rumänisch	15	12	3
tunesisch	15	10	5
ukrainisch	12	5	7
2. Halbjahr 2022			
syrisch	14	11	3
polnisch	14	12	2
irakisch	9	4	5
marokkanisch	9	5	4
algerisch	8	4	4
türkisch	8	3	5
rumänisch	7	6	1
afghanisch	7	4	3
bulgarisch	6	5	1
litauisch	5	4	1
2022 Gesamt			
polnisch	28	21	7
syrisch	22	16	6
türkisch	18	10	8
algerisch	16	10	6
irakisch	15	8	7
afghanisch	14	10	4

Staatsangehörigkeiten bei nicht-deutschen und bekannten Tatverdächtigen	Gesamt	Messer eingesetzt	Messer mitgeführt
marokkanisch	12	7	5
rumänisch	11	7	4
bulgarisch	9	7	2
iranisch	7	6	1
somalisch	7	6	1

4. Wie schlüsseln sich die Altersgruppen der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen in den erfragten Zeiträumen unter Beachtung der Differenzierung „Messer mitgeführt und eingesetzt“ sowie „Messer mitgeführt“ anteilig weiter auf (bitte anschließend die fünf häufigsten Staatsangehörigkeiten in Bezug auf nichtdeutsche Tatverdächtige weiter nach Altersgruppen unter Beachtung der Differenzierung „Messer mitgeführt und eingesetzt“ sowie „Messer mitgeführt“ aufschlüsseln)?

Die statistischen Daten im Sinne der Fragestellung sind den nachfolgenden Übersichten zu entnehmen.

Messer eingesetzt	2. Halbjahr 2023	2023 Gesamt	2. Halbjahr 2022	2022 Gesamt
Anzahl deutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen				
Erwachsene	64	138	66	117
Heranwachsende	8	19	12	24
Jugendliche	10	21	10	26
Kind	1	2	1	2
Anzahl nicht-deutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen				
Erwachsene	96	174	85	147
Heranwachsende	12	20	6	12
Jugendliche	7	16	5	15
Kind	2	6	-	-

Messer mitgeführt	2. Halbjahr 2023	2023 Gesamt	2. Halbjahr 2022	2022 Gesamt
Anzahl deutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen				
Erwachsene	58	101	48	90
Heranwachsende	10	19	6	12
Jugendliche	8	20	3	6
Kind	1	1	-	-
Anzahl nicht-deutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen				
Erwachsene	40	90	36	65
Heranwachsende	6	11	5	11
Jugendliche	4	8	10	14
Kind	-	-	-	-

Staatsangehörigkeiten bei nicht-deutschen und bekannten Tatverdächtigen	Gesamt	Messer eingesetzt	Messer mitgeführt
Anzahl der Tatverdächtigen im Zusammenhang Gewaltdelikte mit Messern Altersklasse „Erwachsene“			
2. Halbjahr 2023			
polnisch	13	8	5
marokkanisch	12	11	1
algerisch	12	7	5
türkisch	9	6	3
afghanisch	9	4	5
2023 Gesamt			
polnisch	31	15	16
türkisch	20	15	5
algerisch	18	9	9
syrisch	16	9	7
marokkanisch	15	13	2
2. Halbjahr 2022			
polnisch	14	12	2
syrisch	8	7	1
türkisch	8	3	5
rumänisch	7	6	1
marokkanisch	6	4	2
algerisch	6	3	3
2022 Gesamt			
polnisch	27	20	7
türkisch	16	9	7
algerisch	12	8	4
syrisch	11	9	2
afghanisch	11	8	3

Staatsangehörigkeiten bei nicht-deutschen und bekannten Tatverdächtigen	Gesamt	Messer eingesetzt	Messer mitgeführt
Anzahl der Tatverdächtigen im Zusammenhang Gewaltdelikte mit Messern Altersklasse „Heranwachsende“			
2. Halbjahr 2023			
syrisch	6	3	3
afghanisch	3	3	-
irakisch	2	1	1
slowakisch	1	1	-
guineisch	1	-	1
2023 Gesamt			
syrisch	9	5	4
afghanisch	3	3	-
irakisch	3	2	1
polnisch	3	2	1
guineisch	2	-	2
2. Halbjahr 2022			
syrisch	2	2	-
bulgarisch	2	1	1
marokkanisch	2	-	2
moldauisch	2	2	-
somalisch	1	1	-
italienisch	1	-	1

Staatsangehörigkeiten bei nicht-deutschen und bekannten Tatverdächtigen	Gesamt	Messer eingesetzt	Messer mitgeführt
Anzahl der Tatverdächtigen im Zusammenhang Gewaltdelikte mit Messern Altersklasse „Heranwachsende“			
2022 Gesamt			
syrisch	4	3	1
marokkanisch	3	1	2
russisch	2	-	2
bulgarisch	2	1	1
eritreisch	2	2	-

5. Nach welchen häufigen Tatörtlichkeiten lassen sich die erfragten Gewaltdelikte in Frage 1 je erfragtem Zeitraum aufschlüsseln?

Die statistischen Daten im Sinne der Fragestellung sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

	2. Halbjahr 2023	2023 Gesamt	2. Halbjahr 2022	2022 Gesamt
Anzahl der Gewaltdelikte im Zusammenhang mit Messern				
Bahnhof	294	639	258	490
Adresse / Straße	167	293	125	216
Bahnstreckenpunkt	92	196	92	150
Haltepunkt	4	11	3	5
Flughafen	4	5	2	4
unbekannt	1	6	-	-
S-Bahn-Haltestelle	1	3	5	13
See/Hafen/Wasserstraße	-	-	-	1
Grenzübergang	2	2	-	-

6. Welche Ergebnisse oder Zwischenergebnisse der Bund-Länder-Projektgruppe (BLPG) der Kommission Polizeiliche Kriminalstatistik (PKKS) liegen derzeit nach Kenntnisstand der Bundesregierung im Hinblick auf eine einzuführende tatverdächtigenbezogene Erfassung von Messerangriffen vor, um die Aussagekraft der PKS-Bund in Bezug auf Messerangriffe weiter zu verbessern (vgl. dazu Antwort zu den Fragen 6 und 7 auf Bundestagsdrucksache 20/3658) und daraus ein bundesweites Lagebild zu erhalten?
7. Wann rechnet die Bundesregierung mit der Einführung einer bundesweiten Aufschlüsselung von tatverdächtigen Messerangreifern nach deren Staatsangehörigkeit und einer entsprechenden Darstellung im BKA-Bundeslagebild (BKA = Bundeskriminalamt) „Kriminalität im Kontext von Zuwanderung“?

Die Fragen 6 und 7 werden gemeinsam beantwortet.

Zum 1. Januar 2025 soll ein neuer Katalog zur „Art der Waffenverwendung“ in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) eingeführt werden. Damit kann ab dem Berichtsjahr 2025 auch die Art der Waffenverwendung fall- und tatverdächtigenbezogen erfasst werden. Zur Art der Waffenverwendung gehört u. a., ob ein Messer mitgeführt, es angewendet oder mit ihm gedroht wurde.

Mit Einführung der tatverdächtigenbezogenen Erfassung sind auch Auswertungen nach den Staatsangehörigkeiten von tatverdächtigen Personen möglich. Festlegungen dazu, in welcher Form die Daten zur Art der Waffenverwendung veröffentlicht oder in Lagebilder einfließen werden, wurden noch nicht getroffen.

